





# Keine Spielverderber!

oder:

„Man immer grüßlich!“



Allegorisches Bühnenweihfestspiel-Bummelstück mit Gesang und Tanz

zur feierlichen Eröffnung und Einweihung

## der Winter-Zwillings-Kegelbahn

im Malkastru zu Düsseldorf am 11. November 1882.

(Verfaßt von Eduard Daelen.)



### Personen:

Vater Rhein, Flußgott . . . . .	* * *	Gottlieb Drückeberger aus Barne (Pirna) (Hintere	} Herr Volkmann.	
Jungfer Düffel, sein jüngstes Töchterlein . . . . .	Herr Balfian.	Deckpinn) . . . . .		
Romus, Gott des Spiels . . . . .	" Kempel.	Sinz Knackwurst aus Schweinsfurt . . . . .	} Herr d'Eu.	
Graziella, Göttin des Tanzes, seine Gemahlin . . . . .	" Kumpf.	Polte Kringeldanz aus Dessau . . . . .		
St. Martin, Schutzpatron der Trinker . . . . .	" Wilhelm.	Siesel Strampelhuber aus Ampermoching } (Seiten-	} Herr Strüßel.	
Kloß der Große von Rummelsburg, Kegelkönig . . . . .	" Molitor.	pinne)		
Treff I von Eichelstein-Kleefeld, . . . . .	" Seyffel.	Kobes Bollerbaas aus Kalau . . . . .	} Herr Müller.	
Pique II von Schuppenstiel, . . . . .	" Kehren.	Auguste Bummellante, am Tage Höckerin, Abends		
Coeur III der Rothe von Herzenich, . . . . .	" Montan.	Kegelkugel, genannt: „Dickste Tante“ . . . . .	} Herr Ehrhardt.	
Carreau IV von Schelleneck, . . . . .	" Müller.	Kläre, genannt: „Kleine Tante“, ihre Tochter		
Amanda, die Fromme, . . . . .	" von Kreyfeld.	(Nichte) . . . . .	} Herr Marx.	
Grünhilde, die Lanzenschwingerin, . . . . .	" Frank.	Spritzkugeln, ihre jüngste Tochter als Säugling . . . . .		
Carablanka Rothhaar, die Gewinn-	} deren	Sänschen Pudel, ihr Lieblingssohnchen . . . . .	} Herr Bommel.	
erin aller Herzen, . . . . .		} Gemahlinnen		Polizeidiener Bange . . . . .
Almalgunde, die Eckige, . . . . .	(Kartendamen)		Kellnerin . . . . .	} Herr Lange.
Michel Dausmann, gen. der Matador, ältester Wenzel	" Neuhaus.	Bachhaus, Malkastendiener.	} Herr Wenzel.	
Vaste Stechapfel-Laubheim, gen. der	" Daelen.	Ein Herold . . . . .		} Herr Ustin.
schwarze Peter, zweiter . . . . .	} Kartenbube	Kegeljungen.	} Herr Knörche.	
Kurt Rothherz, dritter . . . . .		" Eins.		Das Schwein . . . . .
Kunz Vierschrot, vierter . . . . .		" Petersen.	Die Martinsgans . . . . .	} Herr Flügge.
Stengelzki, Billardqueue . . . . .		" Schmidt.	Speisekarte, } Geschwister . . . . .	
Klas Vorderholz aus Kaubaukum . . . . .	" Meier.	Weinkarte, }	} Herr Siam.	
Pitter Wackelig aus Derendorf (Rechter	" Schweizer.	Pudelkaffe . . . . .		} Herr Spah.
Eckpinn) . . . . .	} Kegel-	Malkastenmitglieder, Kartenmitglieder und Gäste.		
Dreiches Drehdrum aus Derendorf (Linker		bauern	Die Zuschauer.	
„Eckserzierpinn“) . . . . .	" Grebe.	Kellner und Kellnerinnen (die Karten 7, 8, 9, 10).		
	" von Willr.	Claqueure.		

\* \* \* Herr Niemann als Gast.

Ort der Handlung: Winterlokal des Malkastens. — Zeit: St. Martinstag 11./11. 82, Abends nach 6 Uhr.